**Vertrag über freiberufliche Leistungen
der/über/für**

|  |
| --- |
| **Inhaltsverzeichnis** |
| § 1 | Gegenstand des Vertrages |
| § 2 | Bestandteile und Grundlagen des Vertrages |
| § 3 | Übergabe von Vertragsunterlagen |
| § 4 | Leistungspflichten des Auftragnehmers, Beauftragung |
| § 5 | Termine und Fristen |
| § 6 | freigehalten (ggf. Kosten) |
| § 7 | Fachlich Beteiligte |
| § 8 | Personaleinsatz des Auftragnehmers |
| § 9 | freigehalten (ggf. Baustellenbüro) |
| § 10 | Honorar |
| § 11 | Nebenkosten |
| § 12 | Umsatzsteuer |
| § 13 | Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers |
| § 14 | Ergänzende Vereinbarungen |

|  |
| --- |
| **§ 1****Gegenstand des Vertrages** |
| **1.1** | Gegenstand dieses Vertrages sind freiberufliche Leistungen der/über/für |
|  |       |
|  | [ ]  für das Gebäude/das Objekt/die Anlage       |
|  | [ ]  in der Liegenschaft       |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **§ 2****Bestandteile und Grundlagen des Vertrages** |
| **2.1** | Vertragsgrundlage sind die *Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), in der Fassung 2003* und die Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbestimmungen (ZAVB). |
|  | Folgende Anlagen sind Vertragsbestandteile: |
|  | [ ]  VI.2 | Zusätzliche Allgemeine Vertragsbestimmungen (ZAVB) |
|  | [ ]        | Anlage zu §§ 4, 8, 10 und 11 (Honorarangebot      ) |
|  | [ ]        | Das geprüfte Angebot des Auftragnehmers vom       |
|  | [ ]  VI.4.H | ZVB Pflichtenheft |
|  | [ ]  VI.4.1.H | Datenaustauschbogen (Anhang zu VI.4) |
|  | [ ]  VI.5 | ZVB Austauschplattform |
|  | [ ]  VI.10 | ZVB Regelungen zur Datenvereinbarung |
|  | [ ]  VI.11 | Anlage zu § 14 Nummer 14.1 (Formblatt Verpflichtungserklärung) |
|  | [ ]        |       |
|  |  |
| **2.2** | Der Auftragnehmer hat über § 1 ZAVB hinaus folgende technische und sonstige Vorschriften, Regelwerke und Erlasse zu beachten: |
|  | [ ]  Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen (öAUmwR) |
|  | [ ]        |
|  | Soweit der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistungserbringung Widersprüche aus den Vorgaben des Auftraggebers erkennt, hat er auf diese hinzuweisen. |
|  |  |
| **2.3** | Der Auftragnehmer hat seinen Leistungen zu Grunde zu legen: |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **2.4** | [ ]  Die Maßnahme unterliegt dem Zustimmungsverfahren nach Art. 73 Abs. 1 BayBO. |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **§ 3****Übergabe von Vertragsunterlagen** |
| **3.1** | Dem Auftragnehmer werden mit Vertragsabschluss folgende vertragliche Unterlagen übergeben: |
|  | [ ]  VI.14 Anlage zu § 7 (Liste der fachlich Beteiligten)  |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **§ 4****Leistungspflichten des Auftragnehmers** |
| **4.1** | Leistungspflichten  |
|  | Der Auftragnehmer führt seine Leistungen auf der Grundlage des Vertrages und der Vertragsunterlagen gemäß den §§ 2 und 3 aus. |
|  |  |
| **4.1.1** | Erreichen der Projektziele |
|  | Der Auftragnehmer hat laufend zu überprüfen, ob die Projektziele (Qualität der Leistungserfüllung, Termine, ggf. Kostenobergrenze) erreicht werden können und den Auftraggeber unverzüglich in Textform und begründet darauf hinzuweisen, soweit für ihn eine Gefährdung der Projektziele erkennbar wird. Er hat die aus seiner Sicht möglichen Handlungsvarianten und deren Auswirkungen auf die Projektziele darzulegen, so dass diese Ziele doch noch eingehalten werden können. |
|  |  |
| [ ]  **4.2** | GesamtbeauftragungDer Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit den Leistungen gemäß dem geprüften und bezuschlagten Angebot      . |
|  |  |
| [ ]  **4.3** | Stufenweise BeauftragungDie Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen gemäß dem geprüften und bezuschlagten Angebot      . Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht nach Nummer 4.3.1 mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie gemäß Nummer 4.3.2 abruft. |
|  |  |
| [ ]  **4.3.1** | Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit der Erbringung folgender Leistungsstufen/Leistungen[[1]](#footnote-1): |
|  |       |
|  |       |
|  | [ ]  Die Beauftragung ist beschränkt auf den/die Bauabschnitt(e)      [[2]](#footnote-2) |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **4.3.2** | Der Auftraggeber beabsichtigt folgende Leistungen nach 4.3.2.1 ff. stufenweise abzurufen. Der Abruf erfolgt in Textform: |
| [ ]  **4.3.2.1** |       |
| [ ]  **4.3.2.**  |       |
|  |  |
| **4.3.3** | Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig auf die Notwendigkeit des Anschlussabrufs hinzuweisen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Auf das Kündigungsrecht des Auftragnehmers nach § 13 Nummer 13.1 ZAVB wird verwiesen. Aufgrund einer stufenweisen Beauftragung gemäß den Regelungen in diesem Vertrag kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.  |
|  |  |
| **4.4** | Datenübergabe |
|  | Die vom Auftragnehmer vorzulegenden Unterlagen sind dem Auftraggeber unter Beachtung der gültigen Richtlinien und Normen in digitaler Form nach den Vorgaben gemäß § 2 Nummer 2.1 und 2.2 und      fach in kopierfähiger Ausführung zu übergeben. |
|  | [ ]  Im Einzelnen erfolgt die Datenübergabe: |
|  |       |
|  | Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser“ zu unterzeichnen. |
|  |  |
| **4.5** | Abstimmung mit den Projektbeteiligten |
|  | Der Auftragnehmer hat sich mit den fachlich Beteiligten in jeder Leistungsstufe zeitlich und sachlich abzustimmen und seine Beiträge rechtzeitig und ordnungsgemäß zu erbringen. |
|  |  |
| **4.6** | Besprechungen |
|  | Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Einladung des Auftraggebers an projektbezogenen Besprechungen teilzunehmen und an Verhandlungen mitzuwirken. Diese Termine sind rechtzeitig abzustimmen. Die Besprechungen sind durch rechtzeitige Übersendung von Unterlagen durch den Auftragnehmer zu unterstützen. |
|  |  |
|  | [ ]  Der Auftragnehmer fertigt über die Besprechungen und Verhandlungen unverzüglich Niederschriften an und legt sie dem Auftraggeber zur Genehmigung vor. |
|  |  |
| **4.7** | Leistungsänderungen |
| **4.7.1** | Begehrt der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer eine Änderung des vereinbarten Werkerfolgs oder eine Änderung, die zur Erreichung des vereinbarten Werkerfolgs notwendig ist, ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber unverzüglich ein Angebot über die Mehr- oder Mindervergütung vorzulegen, bei einer Änderung des vereinbarten Werkerfolgs jedoch nur, soweit ihm die Ausführung der Änderung zumutbar ist. Aus dem Angebot des Auftragnehmers müssen sich Art und Umfang der geänderten oder zusätzlichen Leistungen sowie die geänderte oder zusätzliche Vergütung, die nach Maßgabe der Regelungen in § 10 Nummer 10.2 zu ermitteln ist, ergeben. |
|  |  |
| **4.7.2** | Die Parteien streben Einvernehmen über die Änderung und die infolge der Änderung zu leistende Mehr- oder Mindervergütung an. |
|  |  |
| **4.7.3** | Erzielen die Parteien binnen angemessener Frist, spätestens nach 30 Kalendertagen, nach Zugang des Änderungsbegehrens beim Auftragnehmer keine Einigung nach § 4 Nummer 4.7.2, kann der Auftraggeber die Änderung in Textform anordnen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, der Anordnung nachzukommen, bei einer Änderung des vereinbarten Werkerfolgs aber nur, soweit ihm die Ausführung zumutbar ist. |
|  |  |
| **4.7.4** | Dem Auftraggeber steht ein Anordnungsrecht ohne Einhaltung einer Frist zu, soweit |
|  | (a) der Auftragnehmer ein Angebot nach § 4 Nr. 4.7.1 nicht rechtzeitig vorgelegt hat oder |
|  | (b) nach Vorlage des Angebots eine Einigung nach § 4 Nummer 4.7.3 endgültig gescheitert ist oder |
|  | (c) die Ausführung der Änderung vor Ablauf der Verhandlungsfrist unter Abwägung der beiderseitigen Interessen dem Auftragnehmer zumutbar ist. Die Ausführung vor Ablauf der Verhandlungsfrist ist dem Auftragnehmer in der Regel zumutbar, soweit ohne eine sofortige Anordnung einer notwendigen Änderung zur Erreichung des vereinbarten Werkerfolges dieBau-, Planungs- oder Projektabläufe nicht nur unwesentlich beeinträchtigt werden, insbesondere Gefahr im Verzug ist. |
|  |  |
|  | Macht der Auftragnehmer betriebsinterne Vorgänge für die Unzumutbarkeit der Änderung oder der Ausführung geltend, trifft ihn dafür die Beweislast. |
|  |  |
| **4.8** | Behandlung von Unterlagen |
|  | Der Auftragnehmer hat sämtliche vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen unverzüglich zu sichten und ihn in Textform zu unterrichten, wenn er feststellt, dass sie unvollständig, fehlerhaft oder unzutreffend sind oder ihre Beachtung als Grundlage der Leistungserbringung nach diesem Vertrag nicht vereinbar ist. |
|  |  |
| **§ 5****Termine und Fristen** |
| **5.1** | Für die Erbringung der folgenden Leistungen gemäß § 4 gelten die folgenden Termine oder Leistungszeiträume; es handelt sich um Vertragstermine bzw. –fristen: |
|  |  |
|  | Leistungen | Datum | Leistungszeitraum |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |  |
| **[ ]  5.2** | Die Termine und Fristen für die weiteren Leistungen gemäß 4 Nummer 4.3 werden mit deren Abruf in Textform vereinbart. |
|  |  |
| **§ 6****freigehalten** |
|  |
| **§ 7** |
| **Fachlich Beteiligte** |
| **7.1** | Die für die Erbringung der Planungs- und Überwachungs-, der Beratungs- und Gutachterleistungen sowie die für die Bauausführung vorgesehenen Unternehmen (fachlich Beteiligte) ergeben sich aus der als Anlage zu § 7 beigefügten Liste. Änderungen und Ergänzungen zu dieser Liste wird der Auftraggeber zeitnah dem Auftragnehmer mitteilen.  |
|  |  |
| **§ 8****Personaleinsatz des Auftragnehmers** |
| **8.1** | Fachlich verantwortlich für die Erbringung der vertraglichen Leistungen sind die im bezuschlagten Angebot       mit Namen und Qualifikation benannten Personen. |
|  |  |
| **8.2** | **Durchgängiger Mitarbeitereinsatz** |
|  | Der Auftragnehmer hat darauf hinzuwirken, dass die benannten Mitarbeiter über die gesamte Vertragsdauer bzw. für den jeweiligen Leistungsbereich eingesetzt werden. |
|  |  |
| **§ 9****freigehalten** |
|  |
| **§ 10** |
| **Honorar** |
| **10.1** | Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen ein Honorar |
|  | [ ]  gemäß dem geprüften und bezuschlagten Angebot des Auftragnehmers      . |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **10.2** | Honorar bei LeistungsänderungenBegehrt der Auftraggeber geänderte Leistungen im Sinne von § 4 Nummer 4.7 oder ordnet der Auftraggeber solche Leistungen an, so erfolgt eine Anpassung der Vergütung des Auftragnehmers gemäß den folgenden Festlegungen. |
| **10.2.1** | Die Anpassung der Vergütung richtet sich grundsätzlich nach § 10 HOAI. Im Übrigen gelten § 650c Abs. 1 und Abs. 2 BGB entsprechend. |
| **10.2.2** | Stimmt der Auftraggeber in Textform alternativ einer aufwandsbezogenen Abrechnung zu und erfordern die zu ändernden oder geänderten Leistungen im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen erhöhten Aufwand, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung der im bezuschlagten Angebot       festgelegten Stundensätze. |
| **10.2.3** | Sofern es sich um Leistungsänderungen handelt, die im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unerheblichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber vor der Ausführung der Leistung darauf hinzuweisen, dass es sich seiner Meinung nach um zusätzlich zu honorierende Leistungen handelt, den voraussichtlichen Zeitaufwand zu benennen und die Entscheidung des Auftraggebers über die Anordnung entsprechender Leistungen abzuwarten.Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen ein Pauschalangebot nachvollziehbar anzubieten. |
|  |  |
| [ ]  **10.3** | Sonstige/Weitere Vergütungsvereinbarungen: |
|  |       |
|  |  |
| **§ 11****Nebenkosten** |
| **11.1** | Erstattung von Nebenkosten |
|  | Die Nebenkosten |
|  | [ ]  sind im Angebot des Auftragnehmers (     ) enthalten und werden nicht gesondert erstattet. |
|  | [ ]  werden nach den Festlegungen im bezuschlagten Angebot       erstattet. |
|  | [ ]  werden ausschließlich auf Einzelnachweis erstattet. |
|  | [ ]        |
|  | Werden Leistungen nach § 4 Nummer 4.7 beauftragt, gelten die Nebenkostenregelungen der jeweils zugehörigen Leistungsstufe.  |
|  |  |
| **11.2** | Reisekosten |
|  | Bei Erstattung von Reisekosten auf Einzelnachweis ist [ ]  das Bundesreisekostengesetz (BRKG) [ ]  das Bayerische Reisekostengesetz (BayRKG) anzuwenden. Reisen zu Lasten des Auftraggebers müssen vorher mit diesem abgestimmt werden. |
|  | Antrag und Einreichung der Unterlagen richten sich nach § 3 BRKG bzw. Art. 3 BayRKG. |
|  | Reiseunterlagen werden vom Auftragnehmer beschafft. |
|  |  |
| **11.3** | Vorsteuerabzug |
|  | Soweit Nebenkosten erstattet werden, sind sie abzüglich der nach § 15 Absatz 1 des Umsatzsteuergesetzes abziehbaren Vorsteuern anzusetzen. |
|  |  |
| **§ 12****Umsatzsteuer** |
| **12.1** | Für das Honorar des Auftragnehmers gemäß § 10 und die Nebenkostenerstattung gemäß § 11 gilt: |
|  | [ ]  Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. |
|  | [ ]  Die Leistung ist umsatzsteuerbefreit. |
|  |  |
| **§ 13****Haftpflichtversicherung und Sicherheitsleistung des Auftragnehmers** |
| **13.1** | [ ]  Der Auftragnehmer hat eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 15 ZAVB müssen mindestens betragen: |
| Für Personenschäden |        | Euro |
| Für sonstige Schäden |        | Euro |
|  |  |  |  |
| **13.2** | [ ]  Der Auftragnehmer hat Sicherheit zu leisten in Höhe von       Euro. Die Sicherheit dient der Vertragserfüllung, insbesondere der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüchen, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen und Ansprüchen auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen. Es gelten die Regelungen der §§ 18 Nr. 2 ff. VOL/B. |
|  |  |
|  | [ ]  Sonstige Vereinbarungen:       |
|  |  |  |  |
| **§ 14****Ergänzende Vereinbarungen** |
| **[ ]  14.1** | Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Verlangen des Auftraggebers rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeiten eine Verpflichtungserklärung gemäß Anlage VI.11 (Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz vom 02. März 1974 - BGBI. I S. 469 ff. / 547 – in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung) über die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz vor der vom Auftraggeber dafür anzugebenden zuständigen Behörde/Stelle schriftlich abzugeben. Er hat dafür zu sorgen, dass ggf. auch seine, mit den Leistungen fachlich betrauten Beschäftigten gegenüber dem Auftraggeber ebenfalls rechtzeitig eine solche Verpflichtungserklärung vor der zuständigen Behörde/Stelle abgeben (siehe Anlage zu § 14 Nummer 14.1). |
| **[ ]  14.2** |       |
|  |

- Ende des Vertrages -

1. Positionsnummer aus Angebot eintragen [↑](#footnote-ref-1)
2. Bauabschnitt [↑](#footnote-ref-2)